

Mit Öffentlichkeit deeskalieren, vereinen und gestalten

Strategische Kommunikation in Zeiten des Klimawandels
am Beispiel der Stadt Hürth

Kai Wapenhans, Stadtwerke Hürth AÖR

Februar 2026



SWH

Starkregenereignisse in Hürth

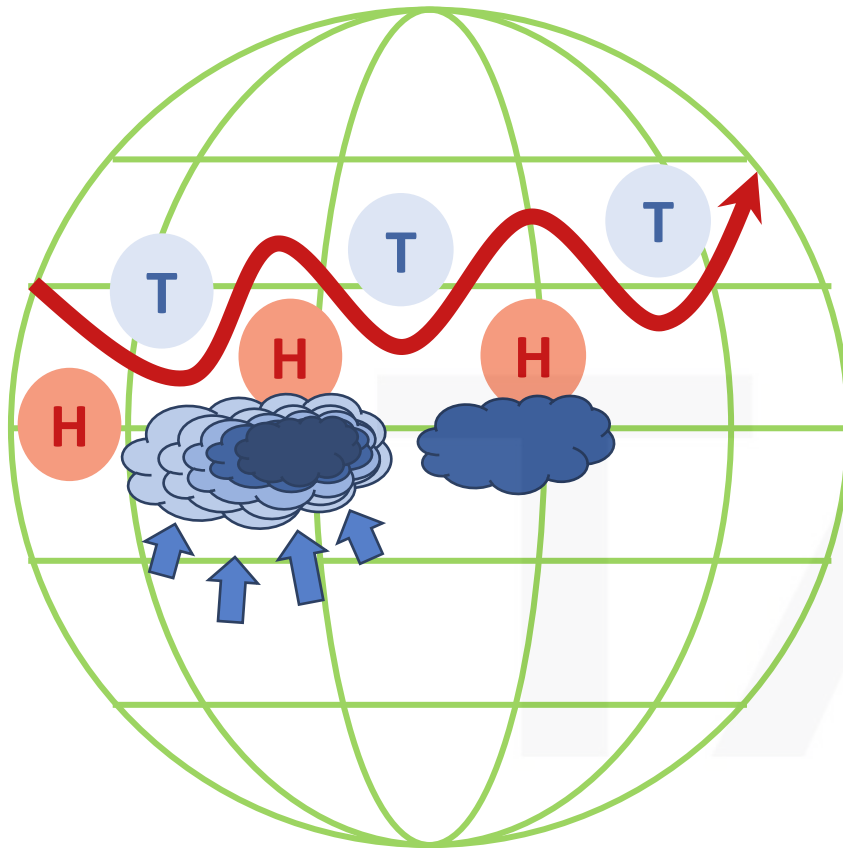
Datum	Dauer	Niederschlagshöhe - Mittel	Niederschlagshöhe - Maximum	Starkregen- index
30.05.2003	2 h	37 mm	57 mm (Hürth)	9
19.06.2006	2 h	33 mm	44 mm (Hürth)	7
04.08.2006	4 h	33 mm	40 mm (Hürth)	6
23.07.2014	2 h	32 mm	43 mm (Hürth)	7
15.08.2015	3 h	37 mm	53 mm (Hürth)	7
14.07.2021	12 h	145 mm	-	10
16.05.2022	10 min	21 mm	-	8
26.06.2022	1 h	41 mm	-	6

„Ahrhochwasser“

Quelle:
Schwachstellenanalyse
Übermutungsgefährdung
Hürth
Bericht der Kommunal
Agentur NRW, 25.08.22

Warum ist das so?

Klimawandel – Auswirkungen auf den Niederschlag



Warme Luft nimmt viel mehr Wasser auf als kühle Luft.
Deshalb werden sehr große Regenwolken gebildet.

Durch den Klimawandel bewegen sich Hoch- und Tiefdruckgebiete langsamer.
Sie bleiben länger an einer Stelle.

Die Regendauer steigt.
Die Überregnung wird ungleichmäßiger

→ Extreme Nass- und Trockenphasen
bei gleicher jährlicher Regenhöhe

ja, die Häufigkeit wird steigen

Frühere Ereignisse

Februar 1940

August 1931



1957



Der 14. Juli 2021

SWH



Der 14. Juli 2021

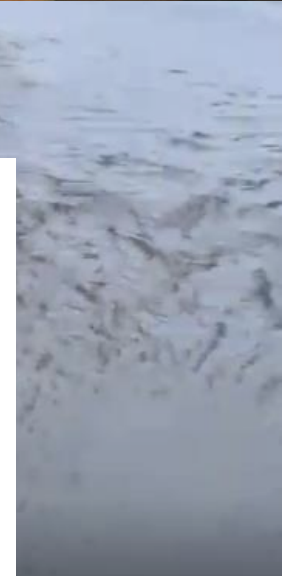


erhebliche Schäden



Deutlich größere Schäden als früher:

- Häufigere & stärkere Ereignisse
- Höhere Bebauungsdichte
- Höhere Versiegelungsgrade
- Seit 50 Jahre mehr Baugebiete in natürlichen Abflusszonen
- Baugebiete gegen den Rat der Wasserwirtschaft



Politik, Presse, Bürgerschaft suchen Sofortlösungen

SWH

Warum habt Ihr das nicht im Griff?

Was macht Ihr heute, morgen, nächste Woche?

Warum ist das Kanalnetz nicht leistungsfähig?

Wer trägt die Schuld?

Wieso seid Ihr noch nicht weiter?

Krisenkommunikation

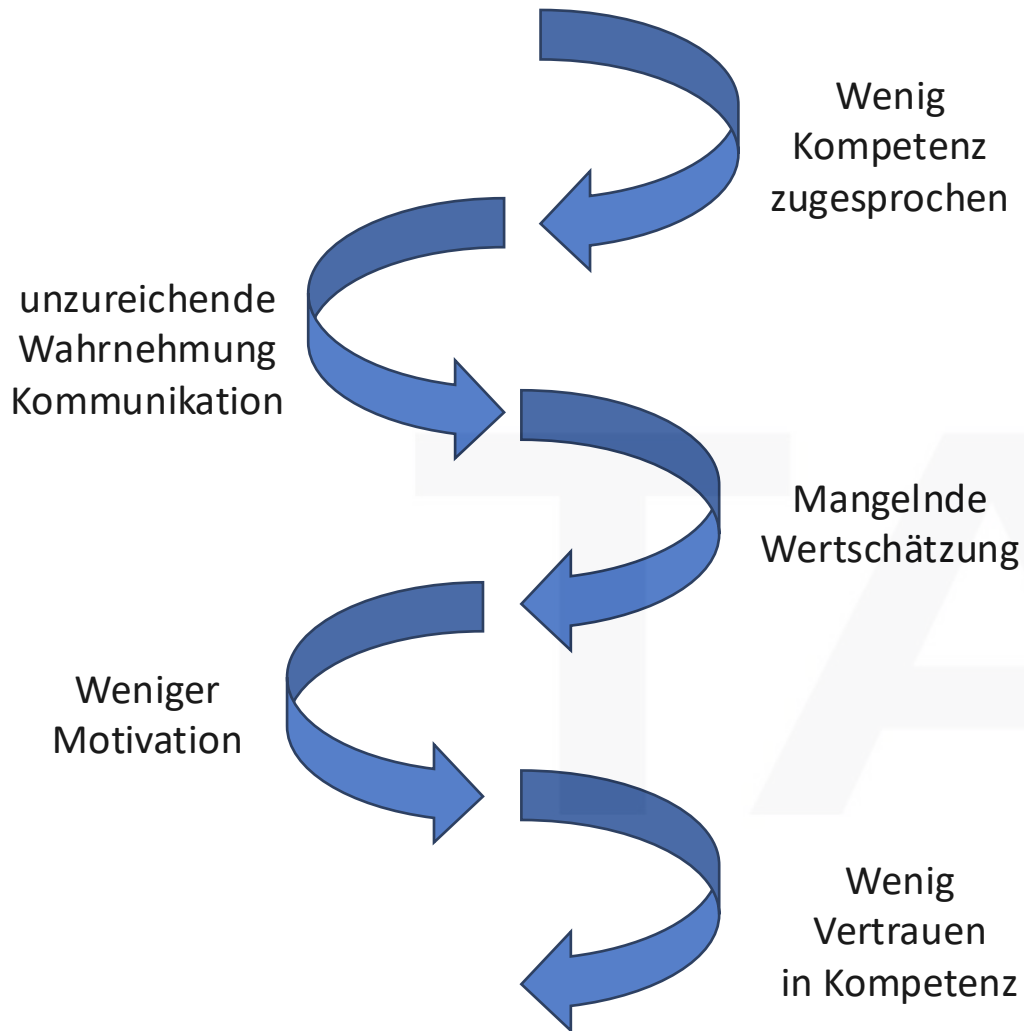
Krise lt. Duden: schwierige Lage, Situation, Zeit [die den Höhe- und Wendepunkt einer gefährlichen Entwicklung darstellt]

Je prominenter die Person, desto fokussierter der Angriff → **Bürgermeister** → Vorstand → Centerleiter

Grundsätze unserer Krisenkommunikation ... was wir geübt haben:

1. Zügig die Lage erfassen und offen beschreiben
2. Keine Zuweisung der Verantwortung → wir sind hier; wir arbeiten gut und gründlich
3. aufrichtige und offensive Information - ein schneller Spruch kann schmerzhaft widerhallen
4. Schwächen suchen und Lösungen finden
5. Zusammenreißen, zusammenreißen, zusammenreißen: die Geschädigten sind dünnhäutig
6. Engagiert die gute Stadtentwässerung vertreten
7. Das Vorgehen in die Öffentlichkeit tragen
8. Präsenz zeigen

Folgen von Abhängigkeit



Intrinsische Motivation

- Autonomie

Stärken und Erfahrungen werden im Krisenfall abgesprochen

• Kompetenz



Politik und Presse fragen nach Ursachen

~~➤ Katastrophe / Naturereignis~~ **nicht akzeptiert:** ➔ **wo sind die Schwachstellen?**
kein Interesse an Gründen oder guten Nachrichten & keine Gnade

1. Zügig die Lage erfassen und offen beschreiben

- Innerhalb 3 Tage: Kurzbericht
- Politik und Presse fordern mehr:
 - Ursachen
 - (vermeintliche) Nachlässigkeiten
 - Schuldige

2. Keine Zuweisung der Verantwortung ➔ wir sind hier; wir arbeiten gut und gründlich

3. aufrichtige und offensive Information

Ursachenforschung mit Unterstützung von Ingenieurbüros (ausgelastet, kaum verfügbar)

- „Schwachstellenanalyse“ in 6 Wochen: Erwartungen > Aussagekraft
 - ➔ „reicht nicht aus“
 - ➔ „warum geht’s nicht schneller?“

Politik besänftigt: Was nun?

4. Schwächen suchen und Lösungen finden

Schwachstellenanalyse hat uns Luft verschafft, aber

- viele Maßnahmen nicht umsetzbar
 - Fehlendes Eigentum
 - Fehlende Wirksamkeit
 - Als Ausgleichsflächen definiert
 - etc.

5. Zusammenreißen, zusammenreißen, zusammenreißen: die Geschädigten sind dünnhäutig

- die Show muss trotzdem weitergehen
- unzählige Infoveranstaltungen für die Bürgerschaft




6. Engagiert die gute Arbeit der Stadtentwässerung vertreten

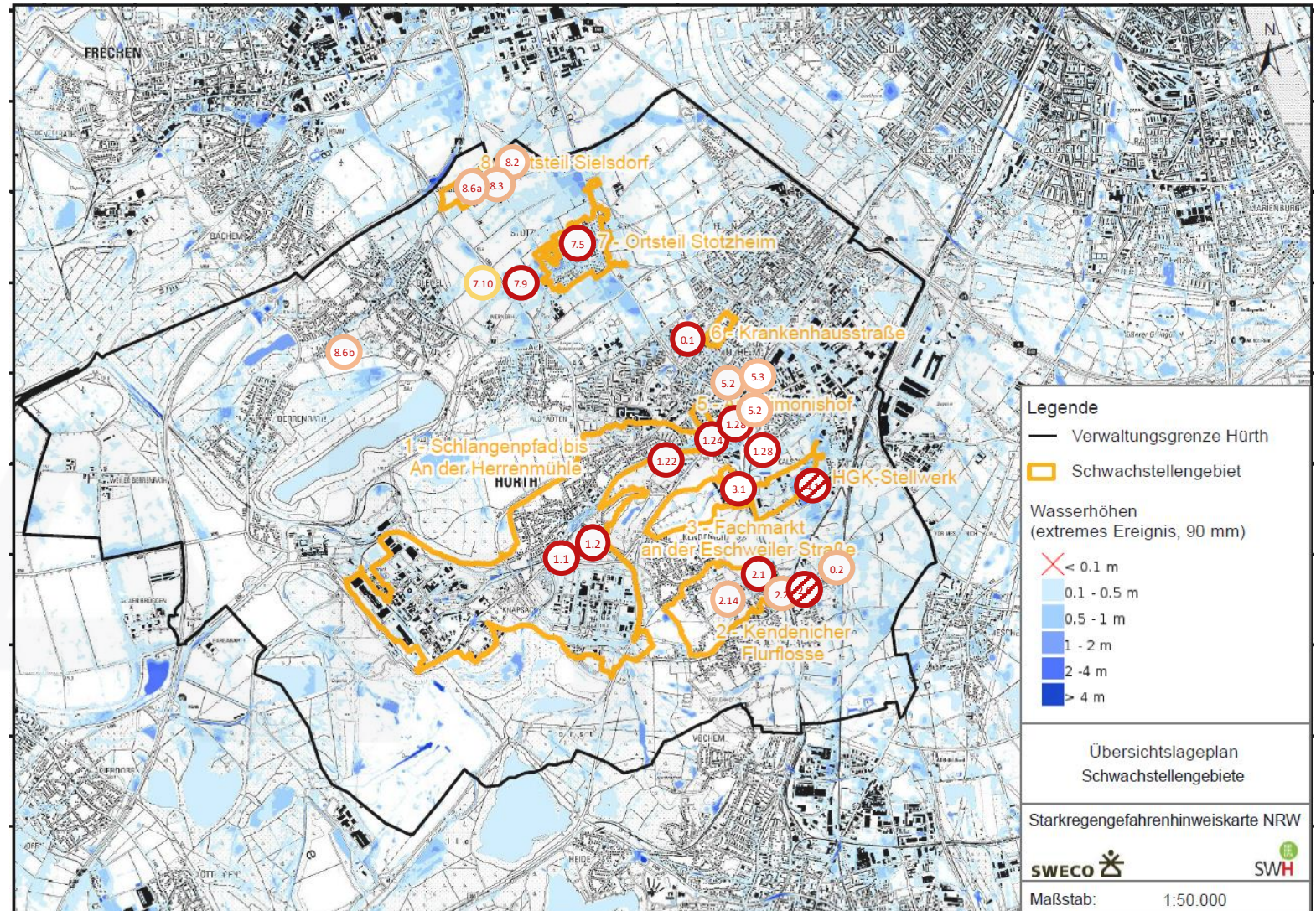


Schwachstellenanalyse

7. Das Vorgehen in die Öffentlichkeit tragen




Schwachstellengebiete
gemäß Analyse 2021/2022

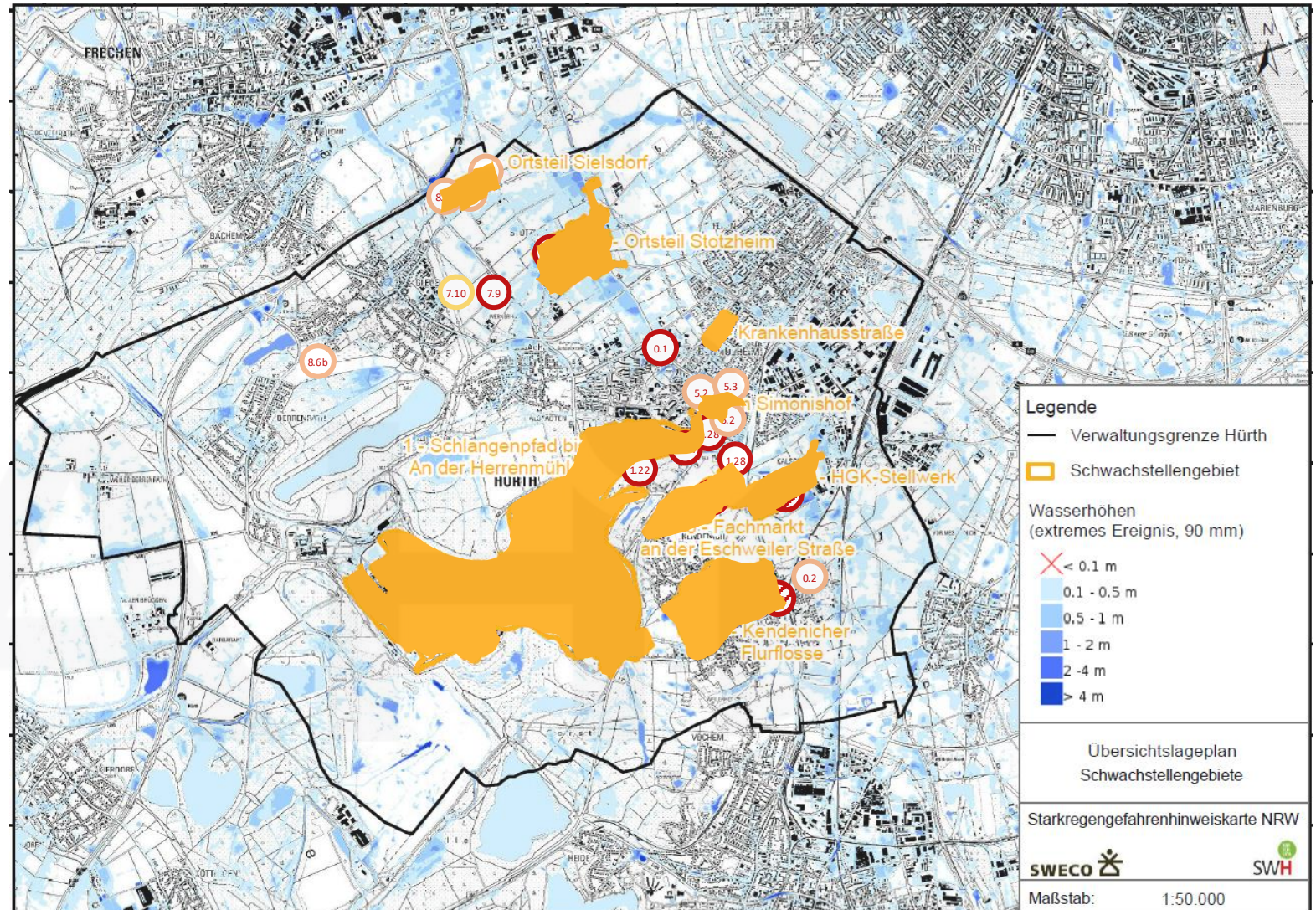
-  Priorität 1
-  Priorität 2
-  abgeschlossen



Schwachstellenanalyse: Stand der Entwicklungen

Schwachstellengebiete
gemäß Analyse 2021/2022

-  Priorität 1
-  Priorität 2
-  abgeschlossen

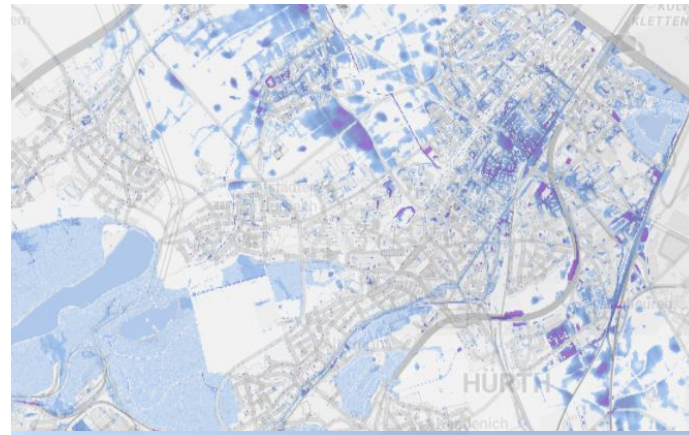


„Selbst ist der Bösewicht“

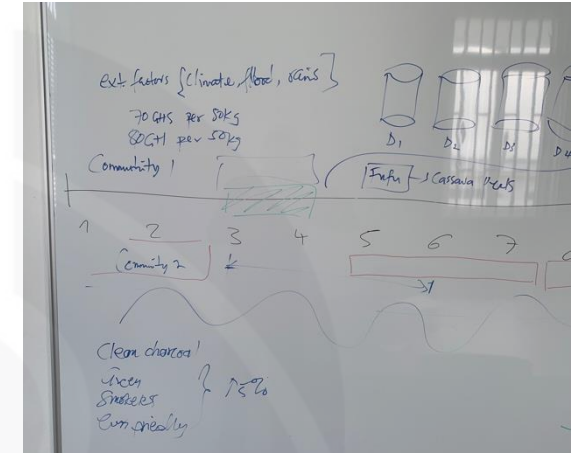
8. Präsenz zeigen



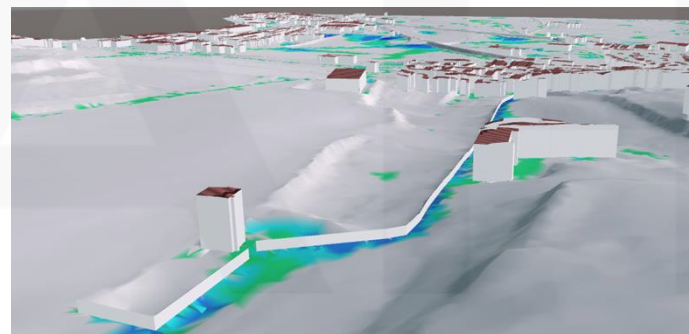
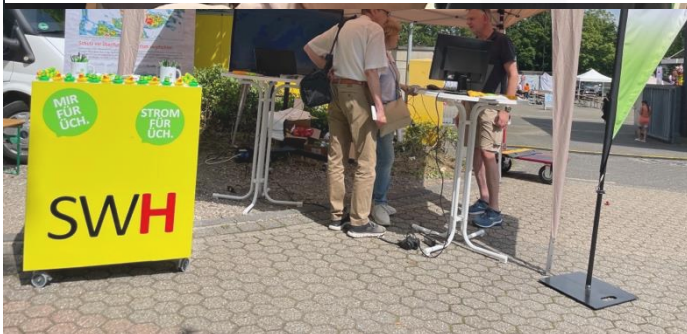
Direkte Kommunikation



Bessere Visualisierung



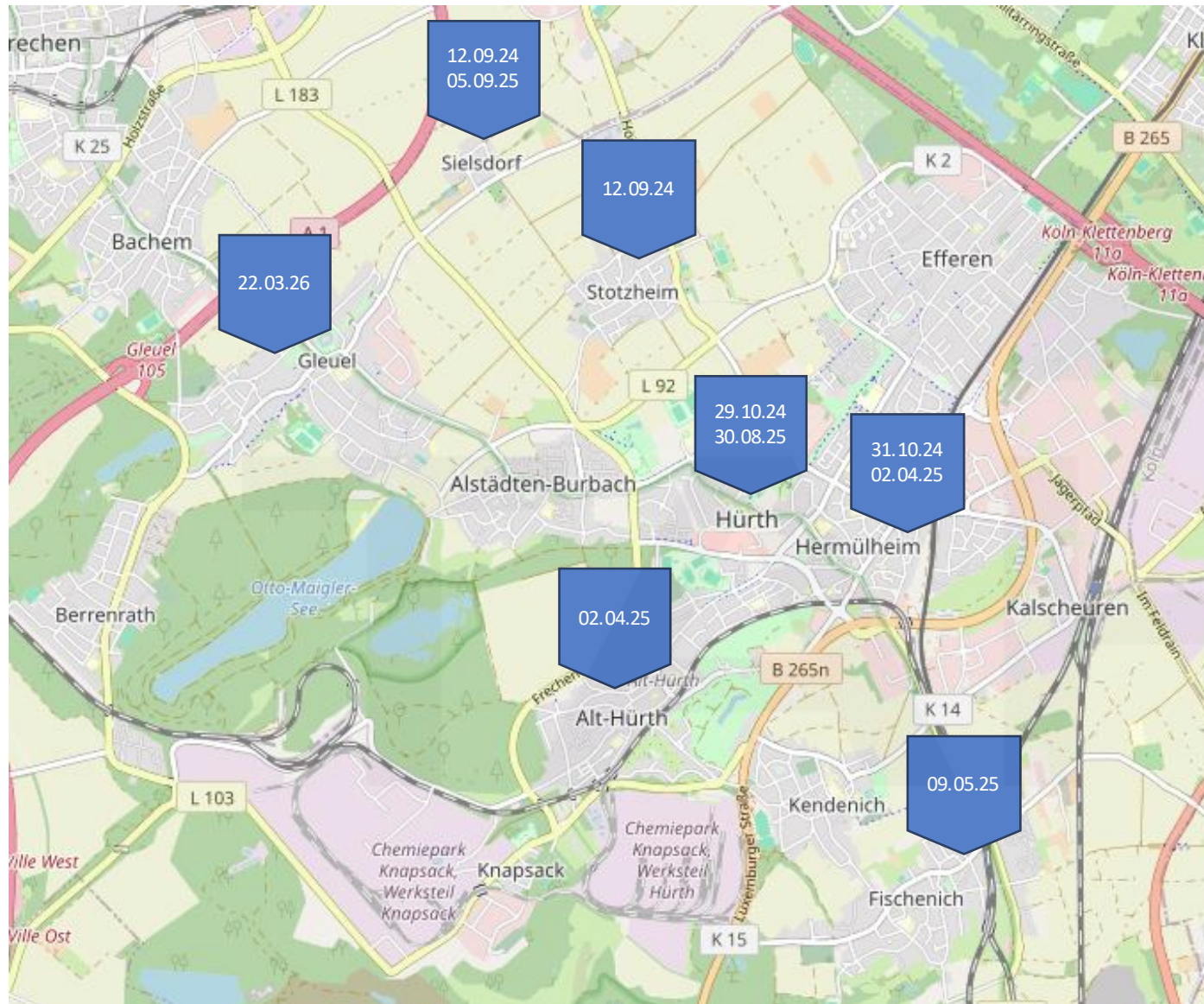
Erfülltes Arbeiten



Kommunikation als langfristige Aufgabe

Bürgerveranstaltungen

- Regelmäßige Kommunikation schafft Verständnis
- Jede Veranstaltung verschafft Luft
- Langjährige Daueraufgabe

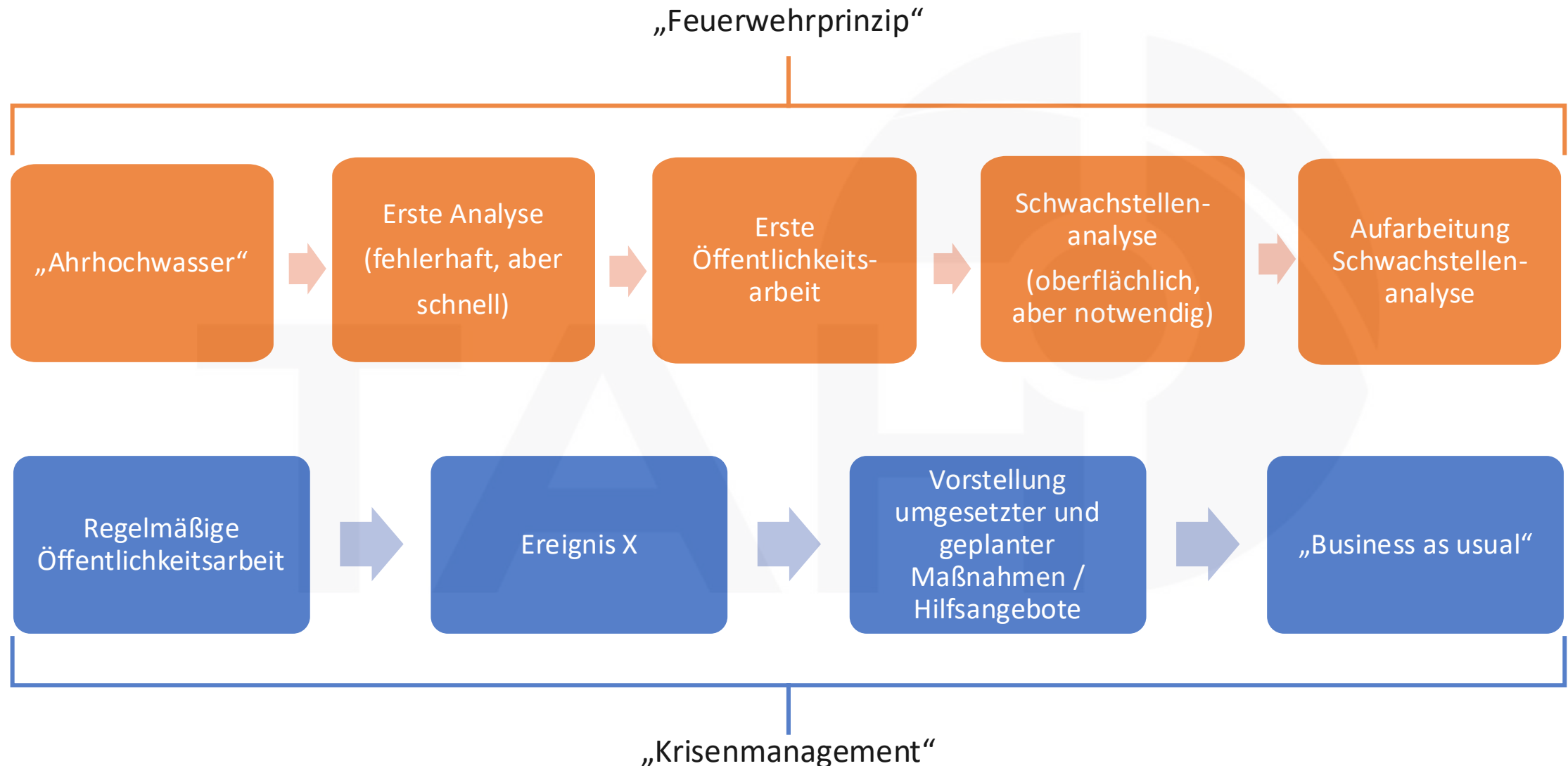


Lücken schließen

- „Nicht meine Zuständigkeit“ ist keine Antwort
 - Bsp. Objektschutz
- Hilfe zur Selbsthilfe liefern
- Ansprechpartner kennen



Damals und heute



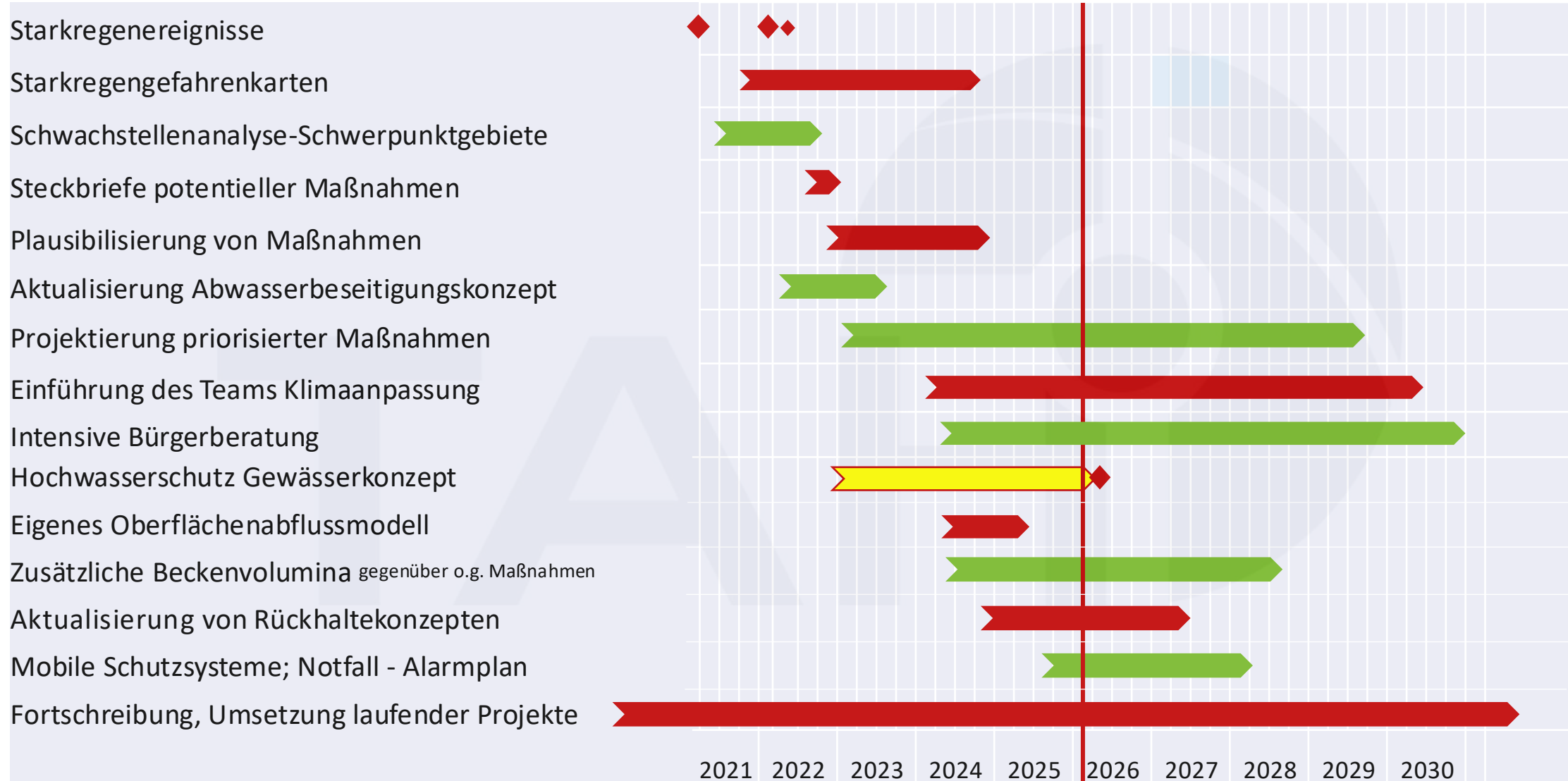
„Werkzeug ist nur so gut wie der Nutzer“

- Zielgenauer Einsatz von Ingenieurbüros
- Ergebnisse werden:
 - Besser
 - Schneller
 - Günstiger
- IBs für Arbeitskraft anstatt Know-How

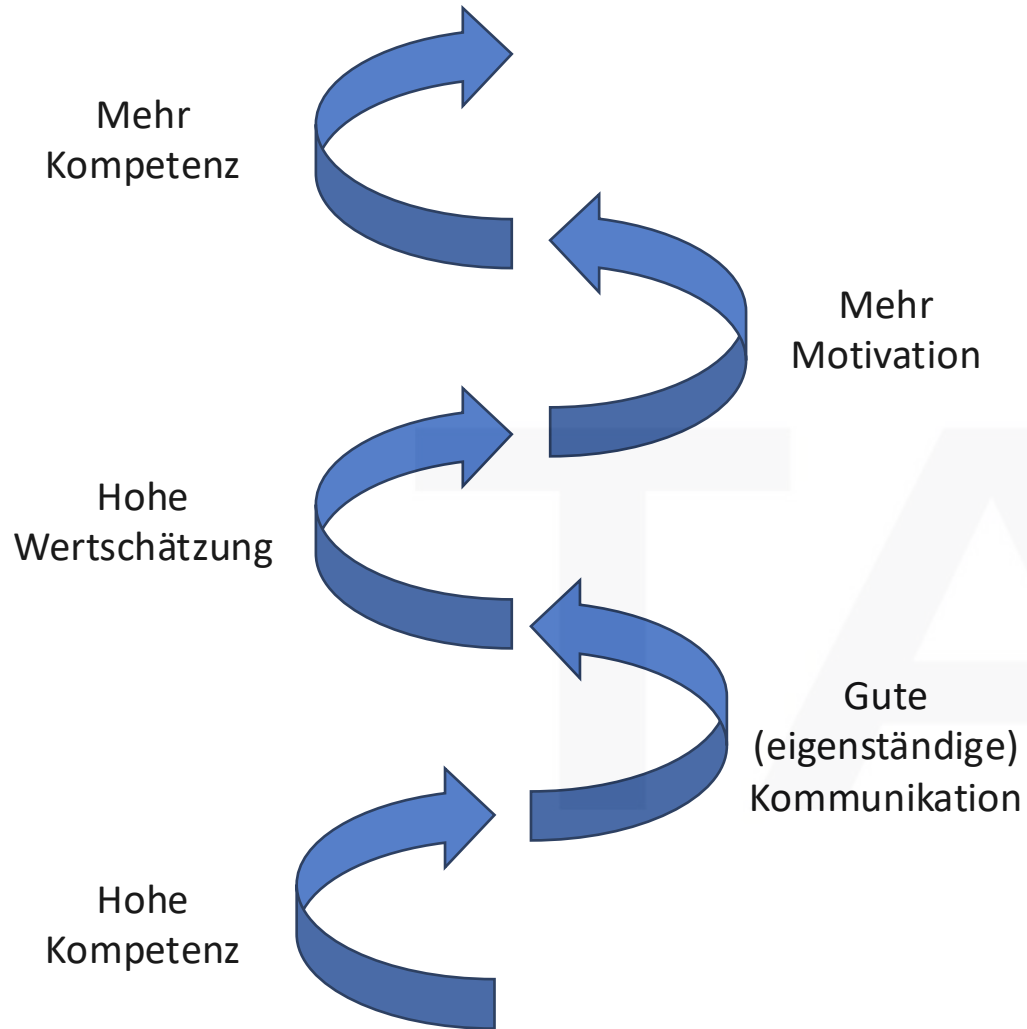


Zusammenfassung

Februar 2026



Ergebnis: Bessere Wahrnehmung



Intrinsische Motivation

- Autonomie ✓
- Zugehörigkeit ✓
- Kompetenz ✓

Diskussion

Dipl.-Ing. Kai Wapenhans
Centerleiter Wasser
Stadtwerke Hürth AöR
k.wapenhans@stadtwerke-huerth.de